

Die Corona Pandemie
Antworten an die Benachteiligten
Durch Ekta Parishad Indien

Kontext

Die Covid-19 Pandemie ist eine noch nie dagewesene Situation in unserem Leben und diese Situation hat uns in einen höchst unvorhersehbaren organisatorischen Zustand für zumindest die nächsten dreißig Tage versetzt. Darüber hinaus gibt es auch größere und langfristige Konsequenzen dieser Pandemie im Leben der benachteiligten Bevölkerungsgruppen und ihren Familien, die bereits jetzt Wirkung zeigen. Das Ausmaß primärer und sekundärer schlimmer Auswirkungen ist ebenfalls völlig unvorhersehbar.

Ekta Parishad (eine der größten Volksbewegungen in Indien) mit tausenden von Freiwilligen richtet ein „Sofort- und Langzeit“-Hilfssystem und Koordinationsstellen in den Staaten Madhya Pradesh, Chhattisgarh, Orissa, Bihar, Uttar Pradesh, Jharkhand, Rajasthan, Kerala, Tamil Nadu, Assam, Manipur, Tripura, Bengal und Maharashtra ein. Unabhängig von der Arbeit in diesen Staaten bemüht sich Ekta Parishad um Zusammenarbeit mit vielen Graswurzelorganisationen.

Organisatorische Gegebenheiten

Staat	Zahl der Distrikte	Zahl der Aktivisten + Dorf-Freiwillige	Erreichte Dörfer
Madhya Pradesh	38	120+ 1200	1500
Chhattisgarh	22	65 + 650	900
Orissa	15	22 + 220	350
Bihar	10	15 + 150	150
Jharkhand	5	12 + 120	120
Assam	5	11 + 150	150
Manipur	6	8 + 100	110
Tripura	4	6 + 40	100
Uttar Pradesh	2	6 + 80	100
Kerala	4	4+50	50
Tamil Nadu	4	4 + 20	40
Rajasthan	2	4+ 20	40
Bengal	2	1 + 10	20
Maharashtra	1	2+10	20

In dieser breitenwirksamen Stärke sind die Aktivisten und Freiwilligen bestens mit den Dorfbewohnern und den lokalen Verwaltungen durch Jahre verbunden. Darüber hinaus bilden die Dorf Organisationen (EP-Einheiten) eine stabile Basis für Aktionen auf der Graswurzelebene.

In der Mehrzahl dieser Staaten hat Ekta Parishad als Gandhi-Organisation sehr gute Beziehungen zu den Staatsregierungen. Die Leiter von Ekta Parishad sind auch Mitglieder der staatsübergreifenden Einheiten, die sich schon seit vielen Jahren um Gemeindebelange kümmern.

Initiativen & Antworten

Dank dieser weitverbreiteten Präsenz und der engen Verbindung mit den ländlichen Gemeinden kann Ekta Parishad sich nun auf folgende strategische Interventionen fokussieren:

Kurzfristige und Sofortmaßnahmen

Produktion und Verteilung von Masken und Verteilung von Nahrungsgetreide etc.

Trotz umfangreicher Produktion von Schutzausrüstung gibt es große Versorgungslücken in den abgelegenen Dörfern. In Anbetracht der Kosten für die Masken, wird es nicht möglich sein für alle armen Familien zu besorgen. Ekta Parishad versucht sie für jede Familie (kostenlos oder zum Schutzpreis von 10 RS) zur Verfügung zu stellen. Wir stellen auch Getreide für bedürftige Familien zur Verfügung.

- Herstellung hygienischer Masken aus Khadi-Stoff. Derzeit stellt die Khadi-Produktion in Morena täglich 200 Masken her, kann aber jederzeit mehr produzieren. Lieferung der Masken in abgelegenen Dörfern, vor allem an die tätigen Gemeindearbeiter.
- Verteilung von Nahrungsmitteln und fertigen Mahlzeiten an Bedürftige in den Dörfern. Die von Ekta Parishad unterstützten Getreide-Banken sind entscheidend bei der Überwindung der Nahrungsmittelkrise.

Information über Wanderarbeiter

Eine große Zahl von Lohn- und Wanderarbeitern, die in andere Staaten migrierten, sehen sich jetzt einer Lebensmittel/Einkommenskrise gegenüber. Da bereits ein großer Teil des „Lohnarbeitssektors“ geschlossen wurde (nach Ausbruch der Corona Pandemie), sind sie hilflos sogar dem Problem der Rückkehr in ihre Ursprungsdörfer ausgeliefert. Obgleich die Staatsregierungen zu helfen versuchen, fallen viele aus dem Radar der Administration. Ekta Parishad versucht sie durch Kontaktaufnahme mit örtlichen Staatsbeamten zu unterstützen, damit sie in ihre Heimatdörfer reisen und Unterstützung erhalten können. Ekta Parishad liefert Hilfe

- Bei der Feststellung der Zahlen betroffener Wanderarbeiter (die noch nicht in ihre Dörfer zurückgekehrt sind)
- Bei der Information der Behörden (Arbeitsbeauftragte und Distrikt Manager)

Umsiedlung von Wanderarbeitern

Hunderte von Wanderarbeitern (einschließlich Kinder) reisen jetzt zurück in ihre Ursprungsdörfer. In dieser unglücklichen Situation werden sie überdies als Vektoren bei der

Verbreitung des Corona Virus angesehen. Um die Gesundheitssicherung im Großen sicherzustellen, müssen „Isolierzentren“ eingerichtet werden, die alle „Neuankömmlinge“ einladen, für eine definierte Quarantänezeit dort zu bleiben. Ekta Parishad hilft den örtlichen Verwaltungen bei dieser Aufgabe und der Beratung der Migranten, die in ihre Gemeinden zurückkehren und hilft gleichzeitig bei der nötigsten Versorgung der Bevölkerung. Die Aufgabe ist:

- Jenen Migrantenfamilien, die bereits ihr Dorf erreicht haben, zu helfen in einer Schule, Gemeindehaus etc. als „Isolations-Zentrum“ zu bleiben und für das Nötigste (Nahrung/Schutz/Masken) zu sorgen.
- Bei den Wanderarbeitern ein Bewusstsein für die notwendigen Maßnahmen zur Sicherung der Gesundheit in ihrem Dorf und in ihrer Familie auszubilden.

Geldüberweisungen Sicherstellen

Einige Staatsregierungen haben verschiedene „Hilfszahlungs-programme“ für ausgewählte Personenkreise entwickelt, die sie jetzt straffen und verstärken. Es handelt sich hauptsächlich um Geldzahlungen an Behinderte, Rentenbezieher etc. Kürzlich kündigte die Zentralregierung solche Zahlungsanweisungen an Bauern und Arbeiter etc. an. Alle diese Programme müssen in der Durchführung überwacht und eingeübt werden, damit die „berechtigten“ an ihr Geld kommen. Ekta Parishad versucht den lokalen Verwaltungen bei dieser Aufgabe zu helfen, das bedeutet:

- Listen der „berechtigten“ Personen für „Hilfszahlungen“ unter Beratung mit den Dorfvertretern zu erstellen,
- Hilfe für die lokalen Beamten die berechtigten Personen zu erreichen und die „Hilfszahlungen“ sicherzustellen.

Mittelfristige Aufgaben

Errichtung von Kornbanken

Die Einrichtung dezentraler Getreidebanken in jedem Dorf ist in Anbetracht der Langzeit Effekte von großer Wichtigkeit für die Ernährungssicherheit. Glücklicherweise hat Ekta Parishad bereits in über 10.000 Dörfern in ihrem Arbeitsgebiet solche Kornbanken in Betrieb. Das Ziel ist jetzt:

- Schutz der bestehenden Getreidebanken und Ermutigung der Regierung diese Getreidebanken als Puffer für den weiteren Ausbau zu verwenden,
- Ausarbeitung von Verteilungssystemen für Korn an die Menschen.

Das Dorf Shyampura (im Shivpuri Distrikt von Madhya Pradesh) ist ein interessanter Fall, und ein erfolgreiches Beispiel für eine lokale Selbstversorgungs-Wirtschaft durch Ekta Parishad. Nachdem sie Land bekommen hatten, ermutigte Ekta Parishad zum Bau eines „Wasserbeckens“, um sowohl die Wasserversorgung für den Hausgebrauch als auch für die Bewässerung der Gemüsefelder sicherzustellen. 2019 bekam das Dorf einen Preis als „bestes selbstversorgendes Dorf“ im Shivpuri Distrikt. Interessant ist, dass die Dorfbewohner dieses Jahr beschlossen, nicht als Wanderarbeiter das Dorf zu verlassen, sondern ihr Land zu bebauen. Sie haben gegenwärtig eine Korn Bank mit 20 Doppelzentnern Getreide. In der gegenwärtigen Krise kann dieses Dorf ein Beispiel dafür sein, dass es durch harte Anstrengung und mit organisatorischer Unterstützung gelungen ist, ihren Lebensunterhalt zu sichern und andere ermutigen dieser Strategie zu folgen.

Landwirtschaft in den Dörfern

Im Norden Indiens ist gerade Erntezeit für Weizen, Hülsenfrüchte und Senf und im Osten Indiens für den Sommerreis. Kürzlich hat die Zentralregierung Indiens eine Ausnahme für notwendige landwirtschaftliche Arbeiten angekündigt, damit die Ernten nicht betroffen sind. Ekta Parishad hilft bei der zügigen Umsetzung dadurch, dass

- sie „Bedarfslisten“ für landwirtschaftliche Arbeit (hauptsächlich für Ernte und Dreschen) in Gruppen benachbarter Dörfer erstellen,
- ein Rotationssystem für Lohnarbeiter der jeweiligen Gegend aufstellen, damit die landwirtschaftlichen Arbeiten rechtzeitig abgeschlossen werden können.

Erleichterungen bei öffentlichen Verteilungssystem (PDS)

Ekta Parishad bemüht sich um die Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden, um die „Nahrungs- und Grundversorgung“ für die Menschen in den Dörfern direkter und erreichbar zu machen. Nach Ausbruch der gegenwärtigen Krise hat nahezu jeder Staat damit begonnen die PDS zu stärken und für den häuslichen Bedarf entsprechender und effizienter zu machen.

- Listen der berechtigten Familien und auch solcher armer Familien, die noch nicht als „berechtigte Haushalte“ eingetragen sind, müssen erstellt werden.
- Es muss ein Kalender erstellt werden, um die Versorgung sicherzustellen. Ekta Parishad koordiniert zusammen mit den lokalen Behörden den umfassenden Aktionsplan.

Einbindung des Mahatma Gandhi Plan der Beschäftigungsgarantie (MGNREGA) für Dorf Aktivitäten

Nahezu jede Staatsregierung hat hinreichende finanzielle Mittel für die Durchführung der Arbeitsgarantie-Maßnahmen (MGNREGA) zur Verfügung gestellt. Der MGNREGA-Plan richtete sich zunächst darauf, dass Arbeiter im eigenen Dorf arbeiten, um die Notwendigkeit der Migration zu mindern. Da die Mehrzahl der Lohnarbeiter in den Dörfern auf feste Anstellung warten, ist es höchste Zeit MGNREGA zu nutzen, um Boden- und Wasserschutzbauten, Ackerlandgewinnung und Aufforstungen voranzutreiben. Ekta Parishad hat bereits Dorfführer im MGNREGA Plan für diese Aufgaben geschult.

- Organisation von Beratungsversammlungen mit den Dorfbewohnern, um einen „Arbeitsplan“ für das Dorf zu erstellen.
- Ekta Parishad hat einen entsprechenden Plan, den sie mit den zuständigen Behördenvertretern auf Distrikt Ebene teilen kann, damit Dorfbewohner vom MGNREGA profitieren können.

Langzeit Maßnahmen

Errichtung von Dorfproduktionsstätten / Zentren

Ekta Parishad hat besonders bei der Errichtung verschiedener Dorfzentren vielfältige Erfahrungen gesammelt. Diese Erfahrungen können bei der Einrichtungen ähnlicher Zentren in Dörfern und Dorfgemeinschaften genutzt werden. Dank der breitgefächerten Erfahrung von Ekta Parishad bei der Einrichtung von Weberei-, Waldprodukt-, Bio-Honig-Gewinnungs-,

Ziegelstein Herstellung-, Tischlerei-, Getreidemühlen- und Bio-Baumwoll- etc. Betriebseinheiten kann Ekta Parishad wertvolle Hilfe für die Menschen / den Staat zur Stärkung dieses Sektors leisten. Ekta Parishad hilft bei:

- Der Förderung und Stärkung von Dorfindustriebetrieben und Zentren für die lokalen Produktions- und Verbrauchersysteme. Dies schützt gleichzeitig Wanderarbeiter durch ein Lohn/Arbeitsverhältnis im eignen Dorf,
- Der Errichtung von mindestens einem Zentrum für Heimarbeit in jedem Cluster von 4 bis 5 Dörfern, die ausreichen den Dorfbewohnern eine lokale Beschäftigung zu finden.

Stärkung der ländlichen Wirtschaft und Arbeiterschaft

Die gegenwärtige Krise regt zum Nachdenken über neue Formen ländlicher Wirtschaft und lohnarbeitsintensiver Beschäftigung an. Ekta Parishad ist darauf vorbereitet einen größeren Beratungsprozess anzustoßen, um das „Neue Modell für Dorfwirtschaft und Arbeiterschaft“ vorzustellen und Versuchsbeispiele vor Ort zu beginnen. Dieses Modell kann auch mit den Staatsregierungen und anderen potenziellen Partnern für eine weitere Verbreitung im ländlichen Indien geteilt werden. Es zielt darauf ab:

- „Lokal/regionale“ Beratungen zu organisieren, um das „Neue Modell lokaler-ländlicher Wirtschaft“ weiterzuentwickeln, das grundsätzlich den weiten Bereich der Biodiversität respektiert und auf dem Erhalt und im Einklang mit der Natur basiert.
- Verhandlungen mit dem Staat und anderen potenziellen Partnern zu führen, die an einer Stärkung der Land/Arbeiter Wirtschaft in einer größeren Zusammenarbeit interessiert sind.

Aufruf

Ekta Parishad braucht moralische und finanzielle Unterstützung, um diese Initiativen auszuweiten und zu stärken und auch, um mit den vielen Organisationen überall in Indien zusammenzuarbeiten.

Kontakt

In Indien:

Ramesh Sharma

E-Mail: ektaparishad@gmail.com

Mobile : +91 9993592424

Internet :

In Deutschland:

Freunde von Ekta Parishad e.V.

info@freunde-ekta-parishad.de

www.freunde-ekta-parishad.de